

19.09.2002 - 10:00 Uhr

## Caritas Zürich sucht engagierte Berufsfrauen

Zürich (ots) -

Caritas Zürich lanciert *incluso*: Ein Projekt für die berufliche Zukunft junger Frauen

Caritas Zürich setzt sich für die berufliche Zukunft junger Migrantinnen ein. Auf dem Lehrstellenmarkt haben junge Ausländerinnen die schlechtesten Chancen. Mit dem Mentorinnenprojekt "incluso" verbessert die Caritas den Zugang junger Frauen aus der Stadt und der Agglomeration Zürich zur Berufsbildung. Das Hilfswerk sucht deshalb erfahrene Berufsfrauen, die eine Migrantin über die Dauer von acht Monaten begleiten und bei der Stellensuche unterstützen.

Gemäss der aktuellen Schulstatistik des Kantons Zürich und des Lehrstellenbarometers sind Jugendliche ausländischer Herkunft im Vergleich zu Schweizer Jugendlichen auf dem Lehrstellenmarkt klar benachteiligt. Hinzu kommt, dass den jungen Ausländerinnen keine grossen Alternativen hinsichtlich der Berufswahl geboten werden. 85 Prozent von ihnen ergreifen klassische Frauenberufe mit geringen Aufstiegs- oder Entwicklungschancen. Mit dem Projekt "incluso" verbessert die Caritas Zürich den Zugang junger Migrantinnen aus der Stadt Zürich und der Agglomeration zur Berufsbildung und setzt sich für deren berufliche Zukunft ein.

Das Projekt basiert auf der bewährten Methode des Mentoring. Engagierte Berufsfrauen (Mentorinnen) begleiten junge Migrantinnen des zehnten Schuljahres (Mentees) in der Übergangsphase von der Schule zum Beruf. Ab November bis Juni 2003 beraten und unterstützen die Mentorinnen ihre Schützlinge bei der Berufswahl und der Suche nach einer Lehrstelle. In dieser Zeit treffen sich Mentorin und Mentee zu monatlichen Gesprächen. Die Mentorinnen werden von der Caritas sorgfältig in ihre Aufgabe eingeführt.

Für das Projekt "incluso" sucht die Caritas Zürich engagierte Berufsfrauen, die über ein gutes Netzwerk verfügen. Sie sollen den jungen Frauen helfen, sich auf die Arbeitswelt vorzubereiten und beraten sie bei der Wahl möglicher Berufsziele. Sie zeigen wie man mit Absagen umgeht, wie eine Lehrstelle gefunden wird und wie Kontakte geknüpft werden.

Die Mentorinnen ihrerseits profitieren von einem einzigartigen interkulturellen Austausch mit einer jungen Migrantin und lernen die Methode des Mentoring kennen. Ein regelmässiger Erfahrungsaustausch zwischen den Mentorinnen bringen zudem neue Kontakte zu Berufsfrauen.

Das Projekt der Caritas Zürich folgt dem gleichnamigen Angebot der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen (ISA) in Bern. Das Projekt "incluso" wird je zur Hälfte durch die Caritas Zürich sowie durch Bund, Kanton, Stadt und Dritte finanziert.

Kontakt:

Caritas Zürich  
Projekt *incluso*  
Beckenhofstrasse 16  
Postfach 8035  
Zürich  
Tel. +41/1/366'68'68  
Internet: <http://www.caritas-zuerich.ch>

Susanne Odermatt  
Projektleiterin *incluso*  
Tel. Direkt +41/1/366'68'55

Fax +41/1/366'68'66  
mailto: s.odermatt@caritas-zuerich.ch  
Internet: <http://www.caritas-zuerich.ch>  
[ 006 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000406/100020357> abgerufen werden.